



Leitfaden zum Bau eines Hochwasserfensters

(nach ift Rosenheim Richtlinie FE 07/1 Oktober 2005)



Stand Mai 2006

MAYER & CO BESCHLÄGE GMBH
ALPENSTRASSE 173
A-5020 SALZBURG
TEL. +43 (0)662 6196-287
FAX +43 (0)662 6196-6287
s.beeigane@maco.at www.maco.at

UID Nr. ATU 39042709
Firmenbuchgericht: Landesg. Salzburg
Firmenbuchnummer: FN 136280m
DVR 0009911

TECHNIK DIE BEWEGT



Inhalt

Richtlinie für Hochwasserfenster von der ift Rosenheim FE-07/1 Oktober 2005

Profilauswahl

Beschläge

Befestigung

Abdichtung ans Mauerwerk

MAYER & CO BESCHLÄGE GMBH
ALPENSTRASSE 173
A-5020 SALZBURG
TEL. +43 (0)662 6196-287
FAX +43 (0)662 6196-6287
s.beeigane@maco.at www.maco.at

UID Nr. ATU 39042709
Firmenbuchgericht: Landesg. Salzburg
Firmenbuchnummer: FN 136280m
DVR 0009911



Hochwasserbeständige Fenster und Fenstertüren Anforderungen, Prüfung, Klassifizierung

Wasserdicht

Ein Abschluss ist wasserdicht bis zu einem bestimmten Wasserpegel im Sinne dieser Richtlinie, wenn kein Wassereintritt zur Innenseite innerhalb von 24 Stunden feststellbar ist. Ein Wassereintritt in die Konstruktionsfuge des Abschlusses selbst ist dabei zulässig.

Hochwasserbeständig

Ein Abschluss ist hochwasserbeständig bis zu einem bestimmten Wasserpegel im Sinne dieser Richtlinie, wenn innerhalb von 24 Stunden weniger als 240 Liter Wasser durch den Abschluss eintreten. Brüche und Risse, die einen Wassereintritt nicht über das zulässige Maß ermöglichen, sind zulässig, wenn es die Statik des Abschlusses nicht negativ beeinflussen.

Klassifizierung

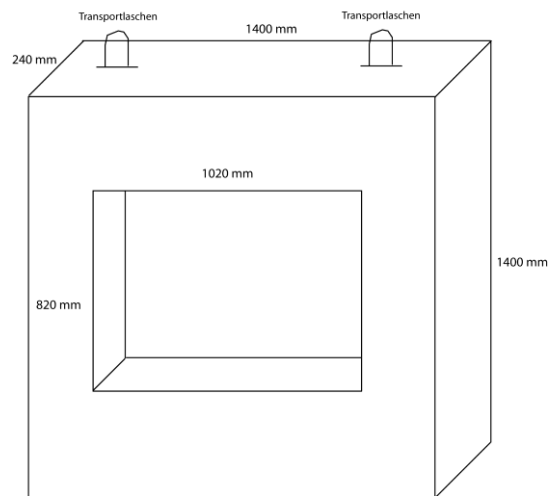
Es wird nur ein Prüfbericht ausgestellt, wenn die Fenster und Türen dieser Richtlinie mindestens einen Wasserstand von 0,5 m bei maximalem Wassereintritt von 240l/24 h standhalten. Es werden tagsüber alle 2 Stunden der Wasseraustritt geprüft und bewertet. Die Bedienwerte sollten die normativen Grenzwerte nicht überschreiten. Wenn die ersten 24h positiv sind und bei 0,5 m weniger als 240 L austreten, kann man entweder in 100 mm Schritten steigern oder eine Gesamthöhe festlegen.



Probekörper

Die Größe des Probekörpers kann selbst vom Fensterhersteller bestimmt werden, hierzu gibt es keine Vorgaben. Zur Prüfung benötigt man 1 Fenster, das in einer Betonwand (siehe Skizze) mit dementsprechender Befestigung und Abdichtung versehen wird.

Betonwand Hochwasserfenster



Skizze Betonwand

MAYER & CO BESCHLÄGE GMBH
ALPENSTRASSE 173
A-5020 SALZBURG
TEL. +43 (0)662 6196-287
FAX +43 (0)662 6196-6287
s.beeigane@maco.at www.maco.at

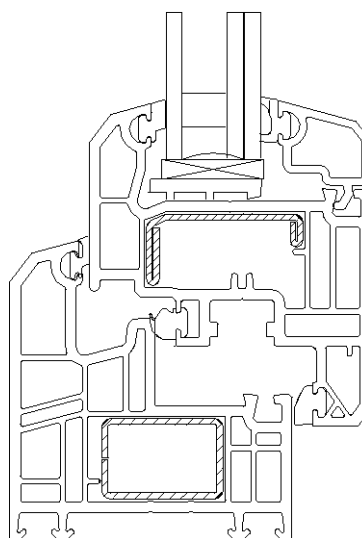
UID Nr. ATU 39042709
Firmenbuchgericht: Landesg. Salzburg
Firmenbuchnummer: FN 136280m
DVR 0009911



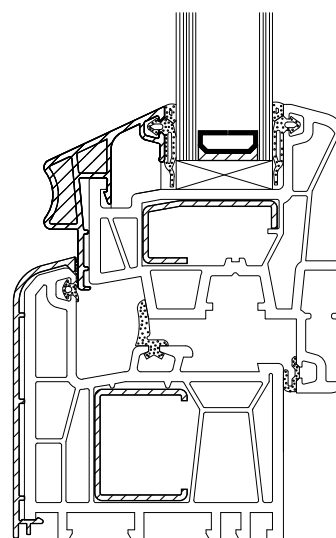
Die richtige Profilauswahl für ein Hochwasserfenster

Für ein Hochwasserfenster sollten nur Mitteldichtsysteme eingesetzt werden da diese sich am besten eignen. Es gibt hierbei jedoch den Unterschied ob es ein Flügelmitteldichtsystem (siehe Skizze) oder ein Rahmenmitteldichtsystem (siehe Skizze) ist. Das eine drückt die Mitteldichtung bei Wassereintritt weg und das andere drückt die Mitteldichtung an den Flügel. Es dürfen bei dem Fenster keine Wasserschlitzbohrung und Druckausgleichbohrungen vorgesehen werden.

Flügelmitteldichtsystem



Rahmenmitteldichtsystem



MAYER & CO BESCHLÄGE GMBH
ALPENSTRASSE 173
A-5020 SALZBURG
TEL. +43 (0)662 6196-287
FAX +43 (0)662 6196-6287
s.beeigane@maco.at www.maco.at

UID Nr. ATU 39042709
Firmenbuchgericht: Landesg. Salzburg
Firmenbuchnummer: FN 136280m
DVR 0009911



Beschlagsanforderung bei einem Hochwasserfenster

Die Anforderung an den Beschlag sieht wie folgt aus, er sollte soviel Anpressdruck erzeugen (nicht mehr als 10 Nm), dass nicht mehr als 240L/24 h durch den Falzraum auslaufen. Dabei sind folgende Dinge zu beachten, sovieler Verschlusspunkte wie möglich (siehe Skizze, Beschlag umlaufend), kleine Schere verwenden, wenn möglich eine Dichtung im Bandwinkelbereich vorsehen. Als Ecklager sollten die Überschlagverschraubten verwendet werden, ansonsten klemmt es die Dichtung im Ecklagerbereich (Wassereintritt möglich). Anforderung an den Fenstergriff, hier muss ein Fenstergriff verwendet werden der den Vierkant artiiert, wie der Maco Tresor – S oder Tresor-Z. (Schwachstelle bei der Prüfung wenn sich das Profil mit Wasser gefüllt hat).

Beschlagsschema Hochwasserfenster



Beschlagssystem und Tresor-Z



MAYER & CO BESCHLÄGE GMBH
 ALPENSTRASSE 173
 A-5020 SALZBURG
 TEL. +43 (0)662 6196-287
 FAX +43 (0)662 6196-6287
 s.beeigane@maco.at www.maco.at

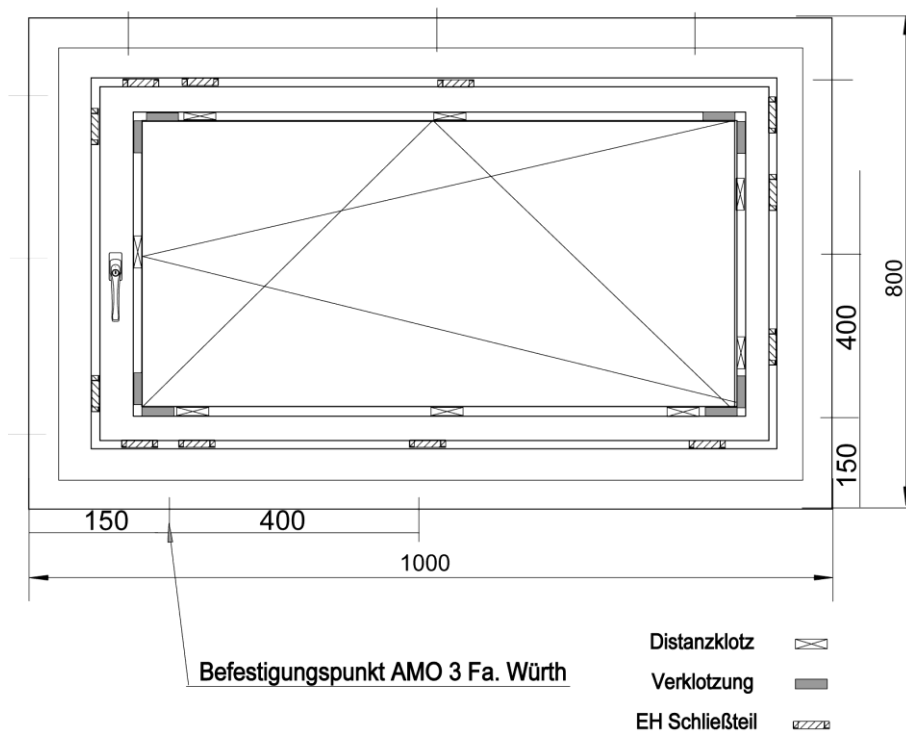
UID Nr. ATU 39042709
 Firmenbuchgericht: Landesg. Salzburg
 Firmenbuchnummer: FN 136280m
 DVR 0009911



Befestigungsanforderung für ein Hochwasserfenster

Die Drucklast auf das Fenster ist bei der Montage im Mauerwerk zu berücksichtigen und mit dem Befestigungshersteller zu klären. Die Firma MACO empfiehlt die AMO III Schrauben der Firma Würth die auch bei Prüfungen bereits getestet wurde. Die Eindringtiefe ins Mauerwerk belief sich auf 60 mm. Weiteres sollte man einen Befestigungsabstand von max. 400 mm einhalten und aus den Ecken 150 mm, siehe Skizze.

Befestigung im Mauerwerk Hochwasserfenster



MAYER & CO BESCHLÄGE GMBH
 ALPENSTRASSE 173
 A-5020 SALZBURG
 TEL. +43 (0)662 6196-287
 FAX +43 (0)662 6196-6287
 s.beeigane@maco.at www.maco.at

UID Nr. ATU 39042709
 Firmenbuchgericht: Landesg. Salzburg
 Firmenbuchnummer: FN 136280m
 DVR 0009911



Abdichtung an das Mauerwerk bei einem Hochwasserfenster

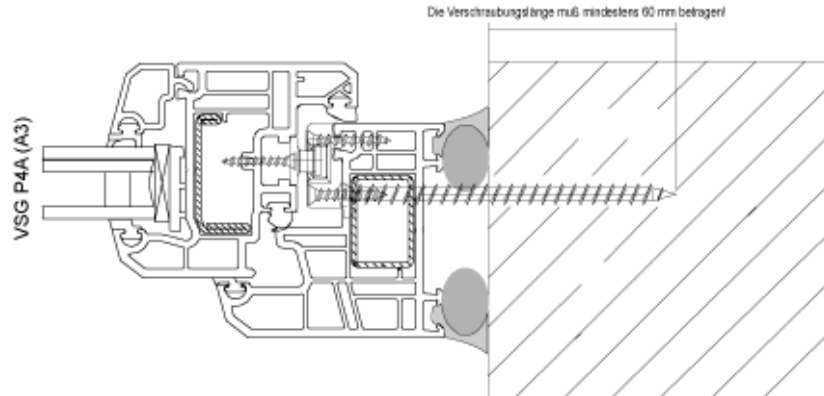
Ebenfalls ein wesentlicher Faktor ist die richtige Abdichtung ans Mauerwerk. Maco empfiehlt hierfür die Firma Ramsauer Dichtstoffe mit dem Produkt 440 Natursteinsilikon, dieser wurde ebenfalls geprüft.

Montage Hochwasserfenster

Hochwasserfenster nach ift Richtlinie FE 07/1 dürfen nur als solche bezeichnet werden, wenn die Montage nach der vorgegebenen Richtlinie in allen Punkten durchgeführt wird.

Bauanschluss

Nach dem Einsetzen der AMO 3 (Fa. Würth) Schraube muss der Zwischenraum zwischen Blendrahmen und Baukörper mit einem Rundprofil und dem Dichtstoff 440 (Fa. Ramsauer) abgedichtet werden.



Befestigung

Für die Befestigung des Blendrahmens sind AMO3 Schrauben von der Firma Würth zu verwenden.

Die Abstände dürfen nicht mehr als 150 mm vom Rand, bzw. 400 mm dazwischen betragen.

Das Kammermaß von 12 mm ist einzuhalten.

Als Fenstergriff sollte der Maco "TRESOR" mit Sperrzylinder oder Sperrknopf verwendet werden!

In das Hochwasserfenster ist eine Verglasung nach P4A (A3) (siehe Tabelle) mit einer Glasdicke von 24 mm und einem max. Glasgewicht von 30kg/m² einzuhalten.

umgebende Wände					zu verwendende Verglasung nach DIN EN 52290-3
aus Mauerwerk nach DIN 1053-1			aus Stahlbeton nach DIN 1045		
Nennstärke in mm mind.	Druckfestig- keitsklasse der Steine	Monte- gruppe mind.	Nennstärke in mm mind.	Festigkeitsklasse mind.	
≥ 115	≥ 12	II	≥ 100	B 15	P 4 A / (A3)

MAYER & CO BESCHLÄGE GMBH
ALPENSTRASSE 173
A-5020 SALZBURG
TEL. +43 (0)662 6196-287
FAX +43 (0)662 6196-6287
s.beeigane@maco.at www.maco.at

UID Nr. ATU 39042709
Firmenbuchgericht: Landesg. Salzburg
Firmenbuchnummer: FN 136280m
DVR 0009911